

Soziales Engagement

Leonie Hüttemann

Klasse 9b

Kindertagesstätte St. Maria in den Benden

Ich habe für mehrere Monate ein Sozialpraktikum in einem Kindergarten gemacht. Jede Woche war ich zweimal nach der Schule dort aushelfen.

Meine Erwartungen wurden allesamt erfüllt. Ich habe vorgelesen, gebastelt und das Freispiel begleitet. Meine Ansprechpartnerin hat mir immer geholfen, wenn ich Fragen hatte oder Hilfe brauchte. Auch die anderen Erzieher/innen waren immer sehr nett und hilfsbereit.

Es gab zum Beispiel eine Situation in der zwei Mädchen sich gestritten haben. Das eine Mädchen hat sich in der Kuschelecke leicht den Kopf gestoßen. Ich bin sofort zu ihr hin, aber da ich zu dem Zeitpunkt noch nicht lange in der Kita tätig war, war ich auch noch keine vertraute Person für sie. Ich habe direkt eine Erzieherin gerufen und die zwei Mädchen gefragt, wie es letztendlich überhaupt dazu gekommen ist. Anschließend habe ich ihnen einen Versöhnungsvorschlag gemacht.

Ich war anfangs grundsätzlich etwas unsicher bei Konfliktsituationen, aber meistens haben mir die Kindergartenkinder selbst geholfen, denn sie kannten die anderen Kinder schließlich auch besser, oder es unterstützten mich die Erzieher/innen.

Es war ein sehr angenehmes Arbeitsklima und ich wurde sowohl von den Kindern als auch von den Erwachsenen immer herzlich begrüßt und es herrschte immer gute Laune. Wenn es ein Problem gab, wurde sehr offen darüber geredet. Vor allem die Vorschulkinder wurden „erwachsen“ behandelt.

Am meisten gefiel es mir mit den Kindern Kastanien im Außengelände zu sammeln, weil die Kinder jedes Mal aufs Neue dabei eine große Freude entwickelten und immer ganz stolz ihre Kastanien präsentierten. Mit diesen haben wir anschließend auch gebastelt oder gespielt.

Es gab keine Tätigkeit, die mir nicht gefallen hat, da die Kinder für ihr Alter sehr selbstständig waren und man sie immer begeistern konnte.

Ich persönlich würde diese Kita auf jeden Fall anderen Schülern weiterempfehlen, da sie sehr modern gestaltet ist und man super draußen spielen kann, denn das Außengelände ist ziemlich groß. Die Erzieher sind immer interessiert, neue Dinge mit den Kindern auszuprobieren.

Für die Zukunft nehme ich mit, dass man keine Scheu zu haben braucht, sich in verschiedensten Einrichtungen auszuprobieren. Jedenfalls kann ich mir vorstellen, mich weiterhin sozial zu engagieren, da es mir wahnsinnig viel Spaß gemacht hat mit den Kindern zu spielen und mich mit ihnen zu befassen. Es hat mir persönlich nochmal gezeigt, dass der Umgang mit Menschen extrem wichtig ist. Egal ob jung oder alt: man kann immer zusammen Spaß haben und Neues lernen oder ausprobieren.